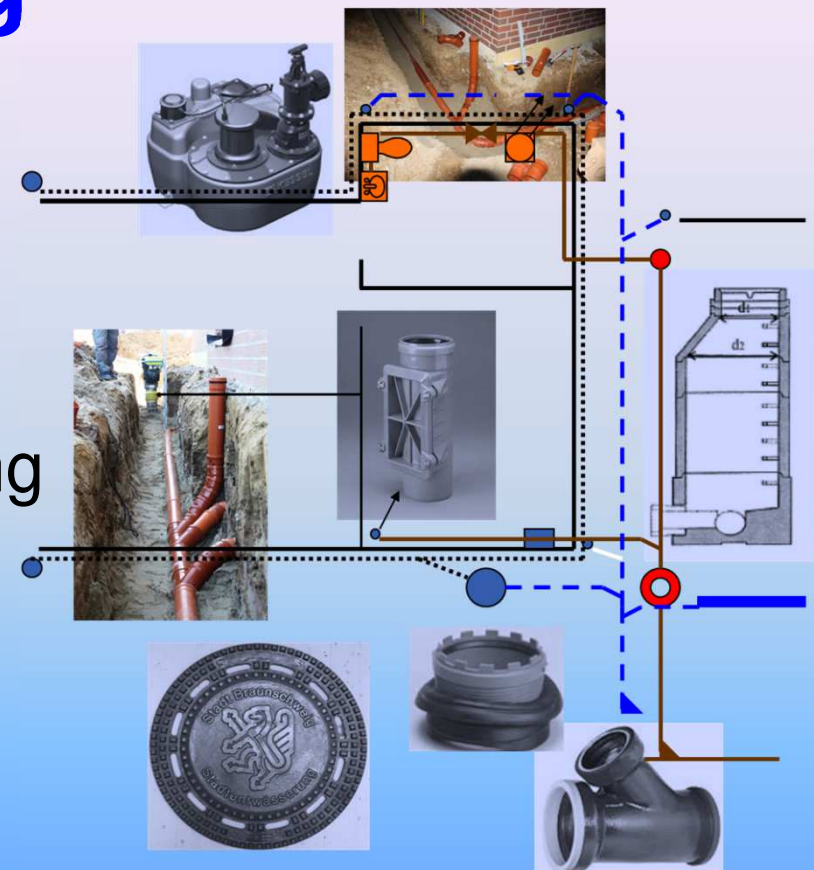


Fachbetriebsschulung

- Braunschweiger Modell der Grundstücksentwässerung
- Antrag auf Fachbetriebszulassung
- Fachbetriebsschulung
- Referenzbaustelle
- Zulassung
- Qualitätssicherung



Allgemeines

Informationen zur Organisation

- Bitte Teilnehmerliste ausfüllen
- Aktualisierung der betrieblichen und persönlichen Daten
- Rauchverbot im Gebäude
- Bitte Handys aus- oder stumm schalten

Braunschweiger Modell der Grundstücksentwässerung

Vereinfachung des **Genehmigungsverfahrens** für
Grundstücksentwässerungsanlagen seit dem Jahr 2000
durch das **Anzeigeverfahren** mit von der Stadt
Braunschweig zugelassenen Fachbetrieben.

Übertragung von Verantwortung auf die Fachbetriebe



Braunschweiger Modell der Grundstücksentwässerung

Genehmigungen und Anträge sind erforderlich für

- den Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlagen und deren Benutzung,
- eine Änderung von Grundstücksentwässerungsanlagen unterhalb der Rückstauenebene (Straßenoberkante vor dem Grundstück) oder mit der Verlegung/Sanierung von Grundleitungen,
- die Herstellung und Änderung von Grundstücksentwässerungsanlagen für die Einleitung industrieller oder anderer nicht häuslicher Abwässer,
- eine wesentliche Änderung der Abwassermenge oder Abwasserzusammensetzung,
- eine Einleitung von Kondensaten aus Brennwertkesselanlagen.

Braunschweiger Modell der Grundstücksentwässerung

Entwässerungsantrag

- Antragsvordruck
- Erläuterungsbericht
- Lageplan, Maßstab 1:500 (Kanalbestandsplan)
- Grundrisse Keller- / Erdgeschoß
- Schnittplan/Strangschema
- Berechnung Schmutzwasser und Regenwasser



Braunschweiger Modell der Grundstücksentwässerung

Abnahmen (häusliches Abwasser) Grundstücksentwässerungsanlage



- Gefälle, Querschnitt
 - Formstücke, Material
 - Inspektionsöffnungen, Schächte
 - Rückstausicherung
 - Einhaltung Trennsystem
 - Lüftung über Dach
-
- Dichtheitsprüfung (DHP) durch einen zugelassenen DHP-Fachbetrieb

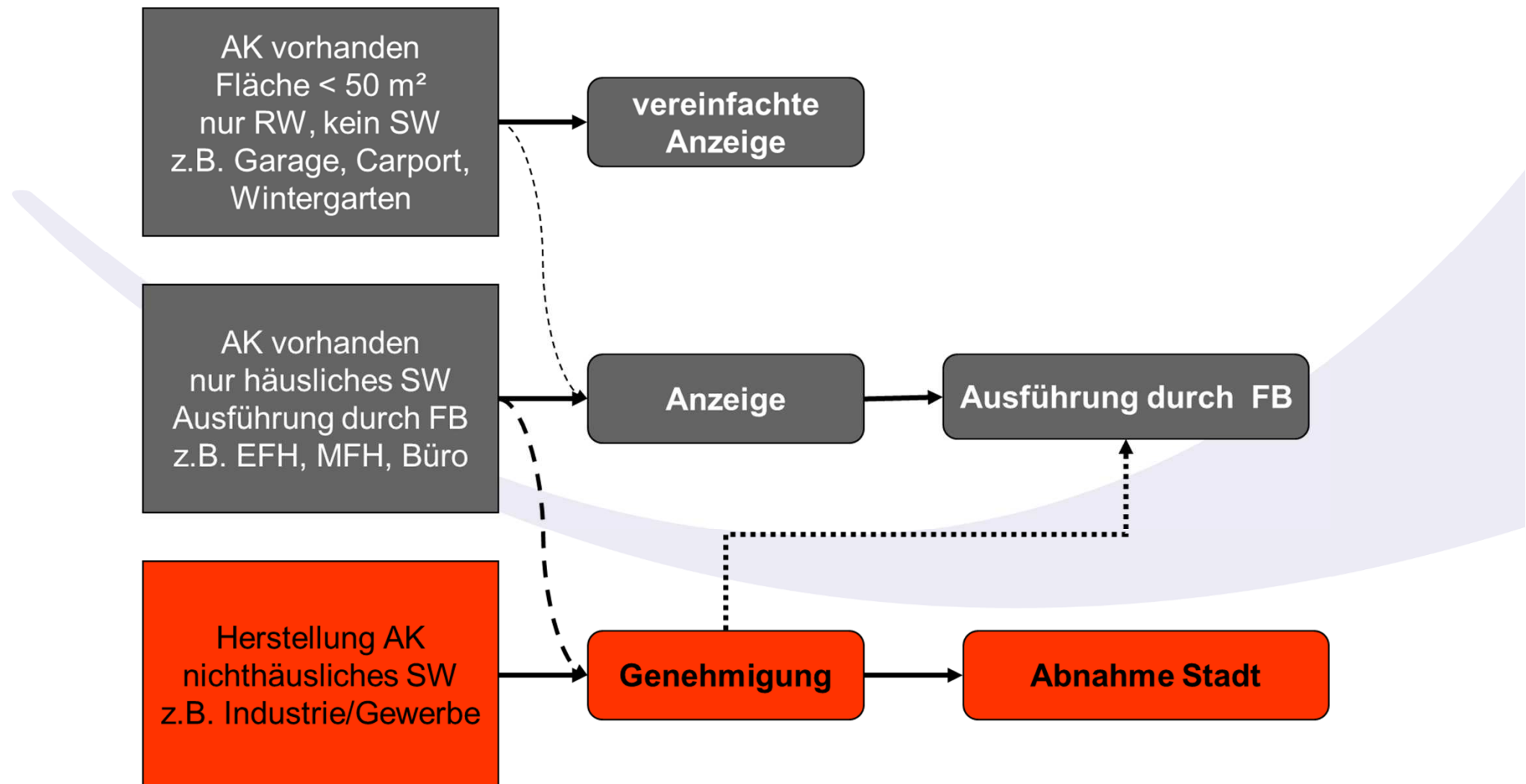
Braunschweiger Modell der Grundstücksentwässerung

Voraussetzungen **Anzeigeverfahren**

- ausschließlich häusliches Abwasser
- Anzeige vor Baubeginn
- Ausführung durch **zugelassene Fachbetriebe**
- Vorlage Fachbetriebsbescheinigung mit Bestandsplan und Dichtigkeitsnachweis
- Überwachung der zugelassenen Fachbetriebe durch die Stadtentwässerung

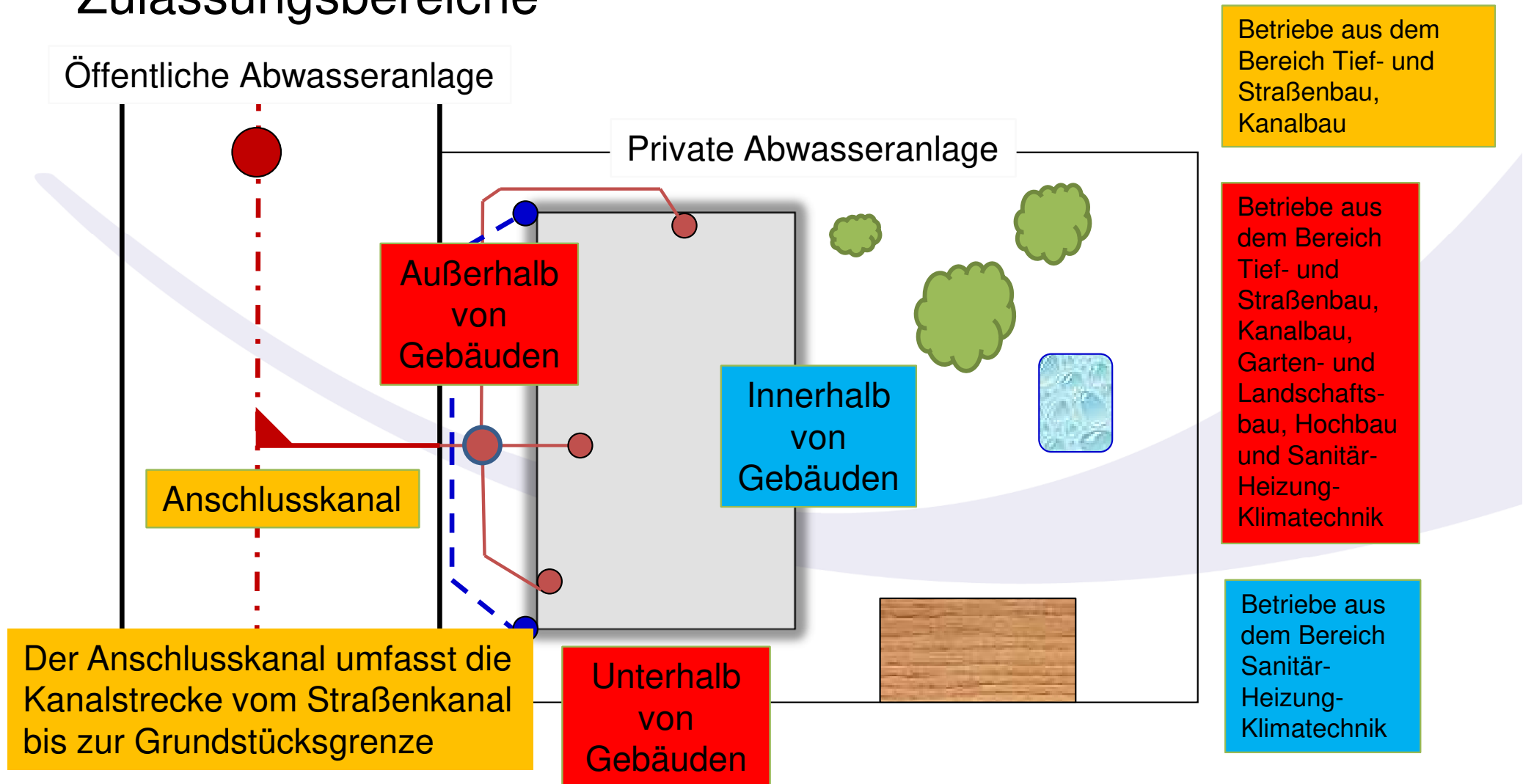


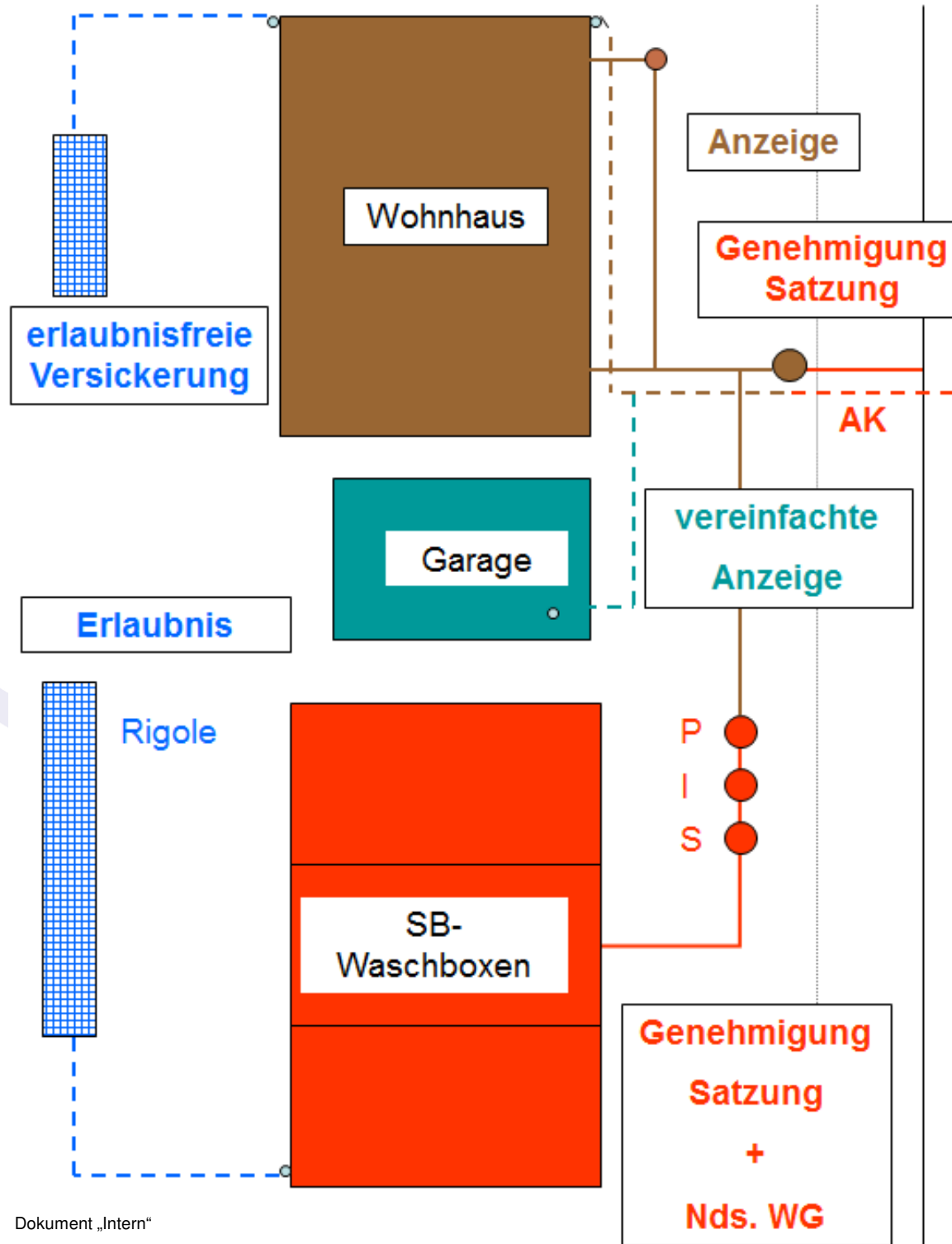
Braunschweiger Modell der Grundstücksentwässerung

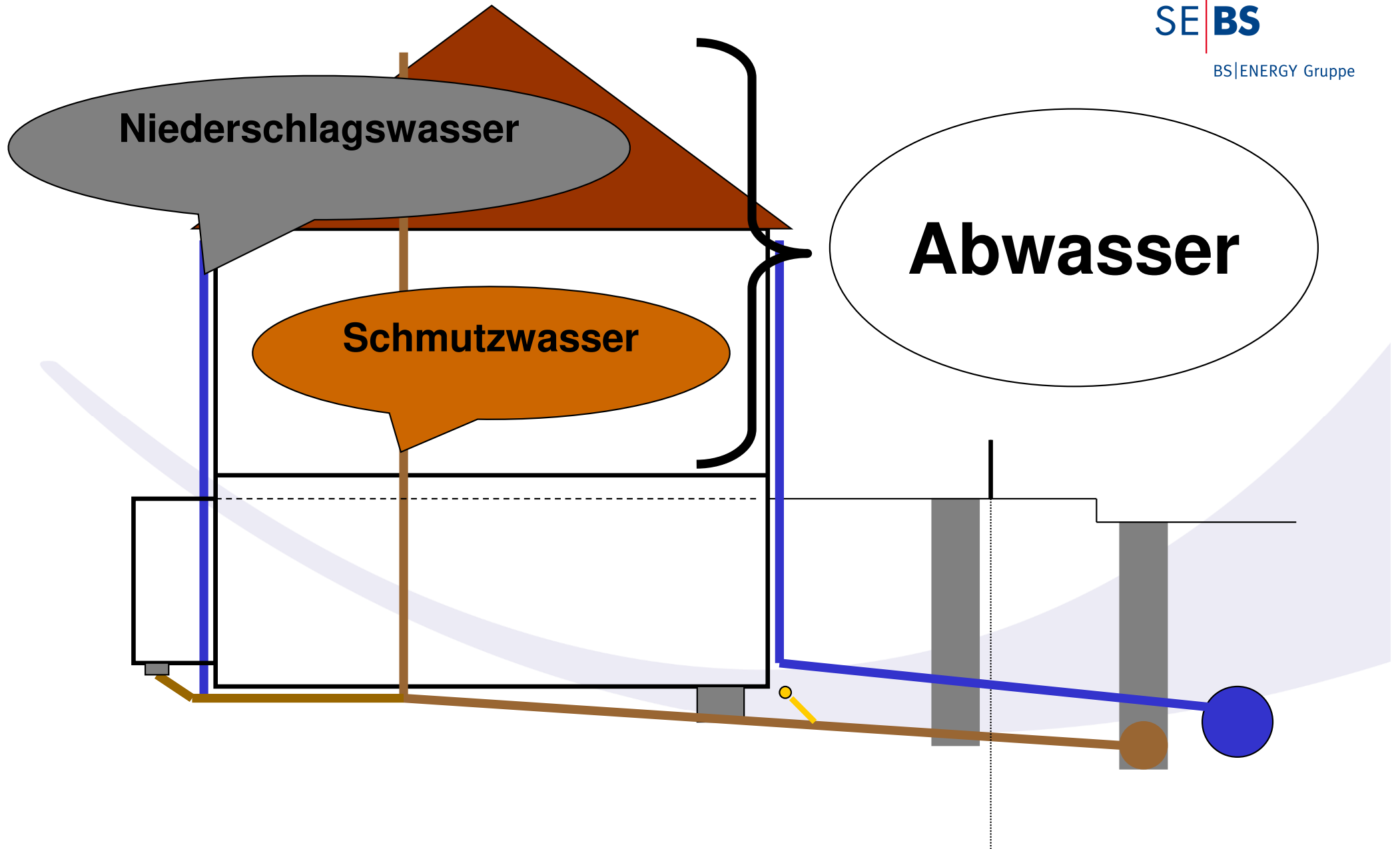


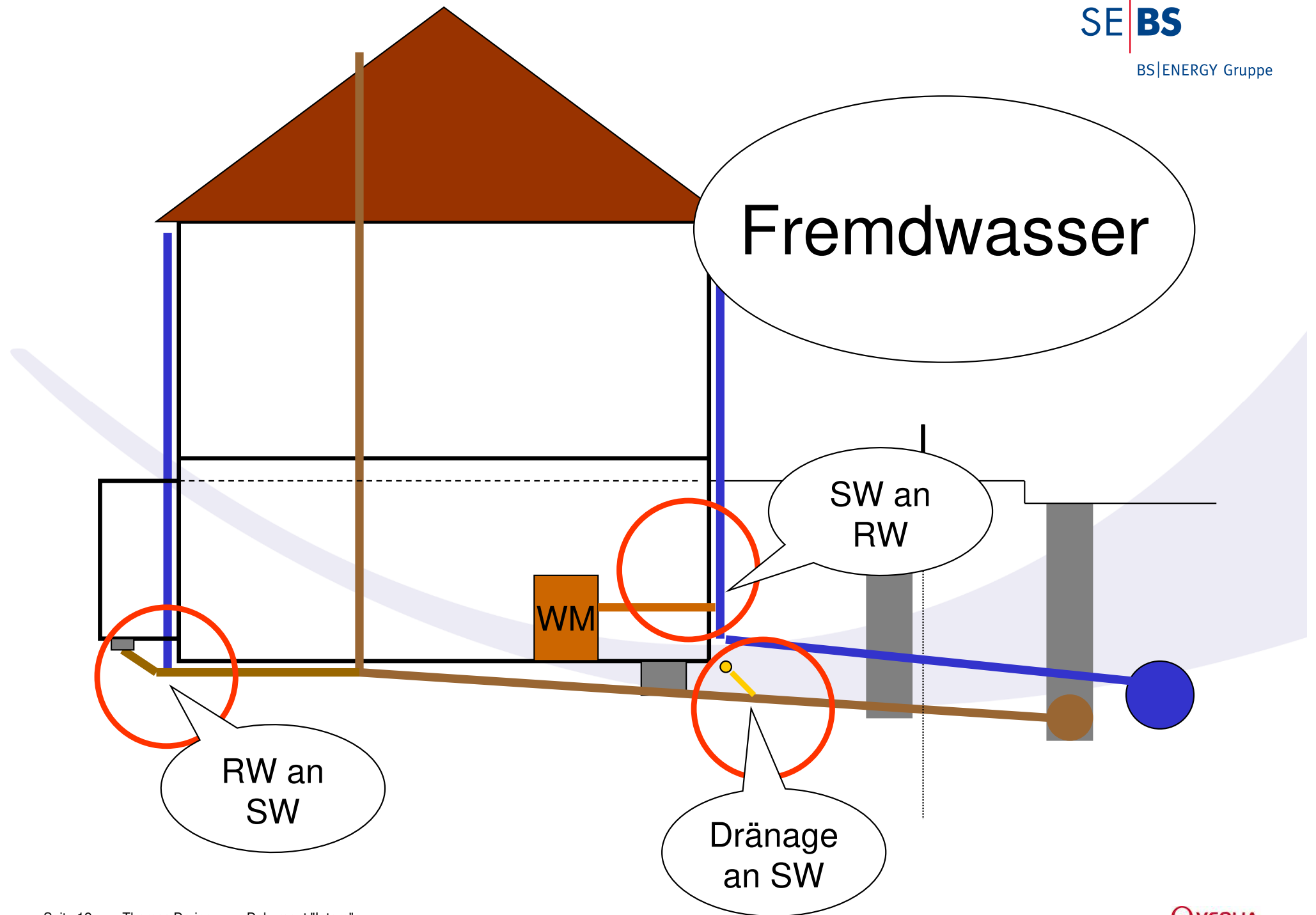
Braunschweiger Modell der Grundstücksentwässerung

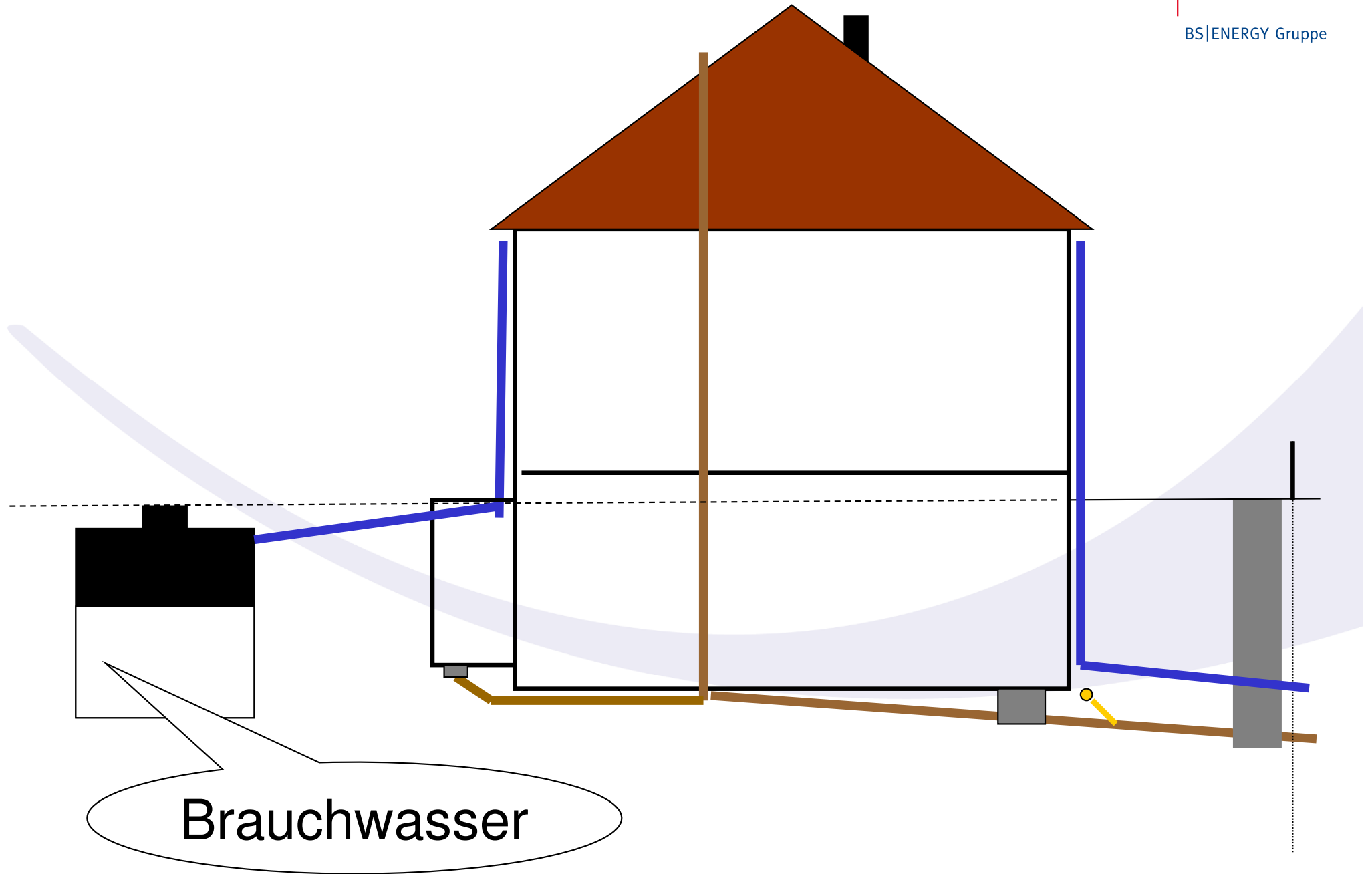
Zulassungsbereiche



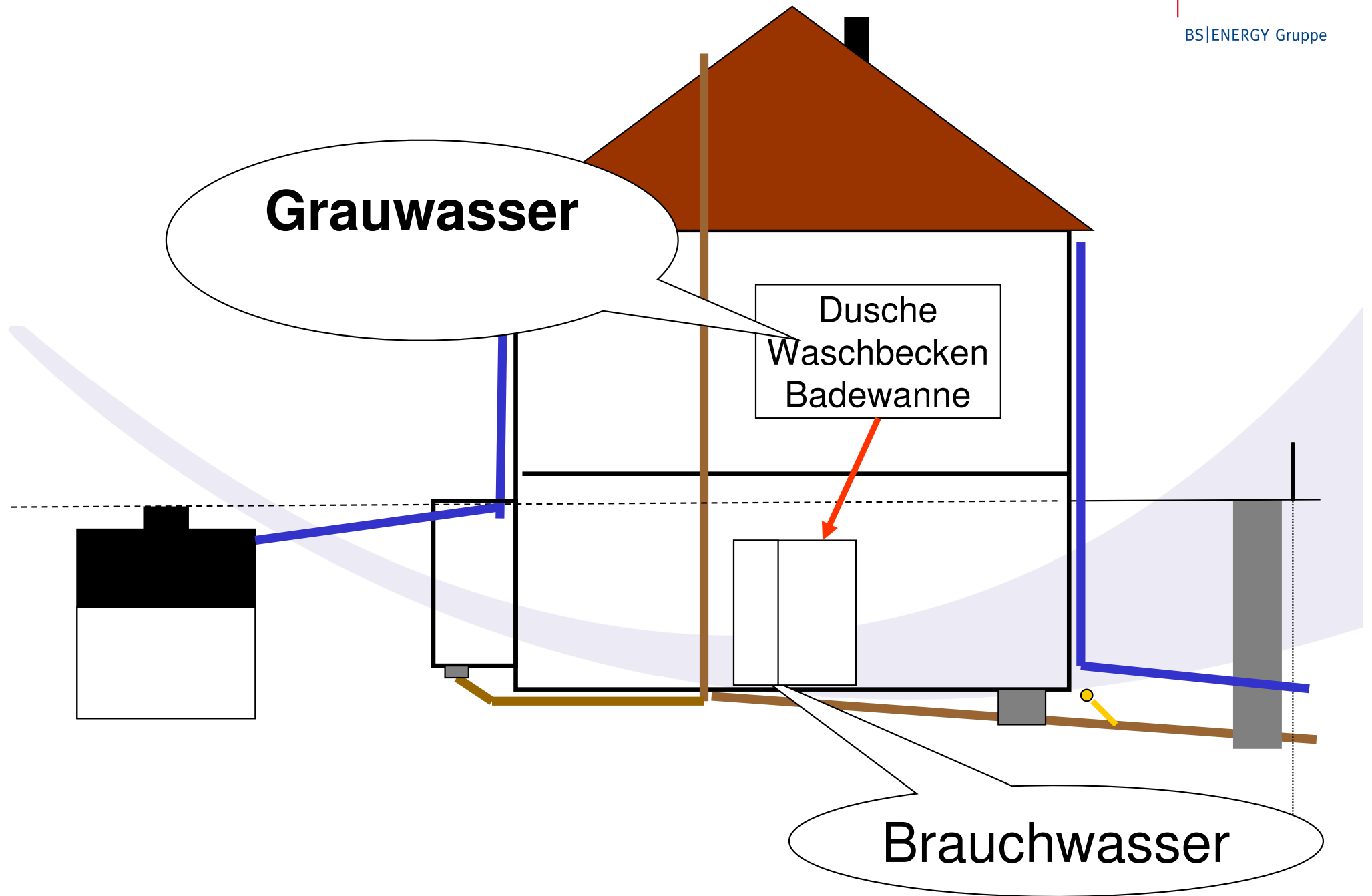


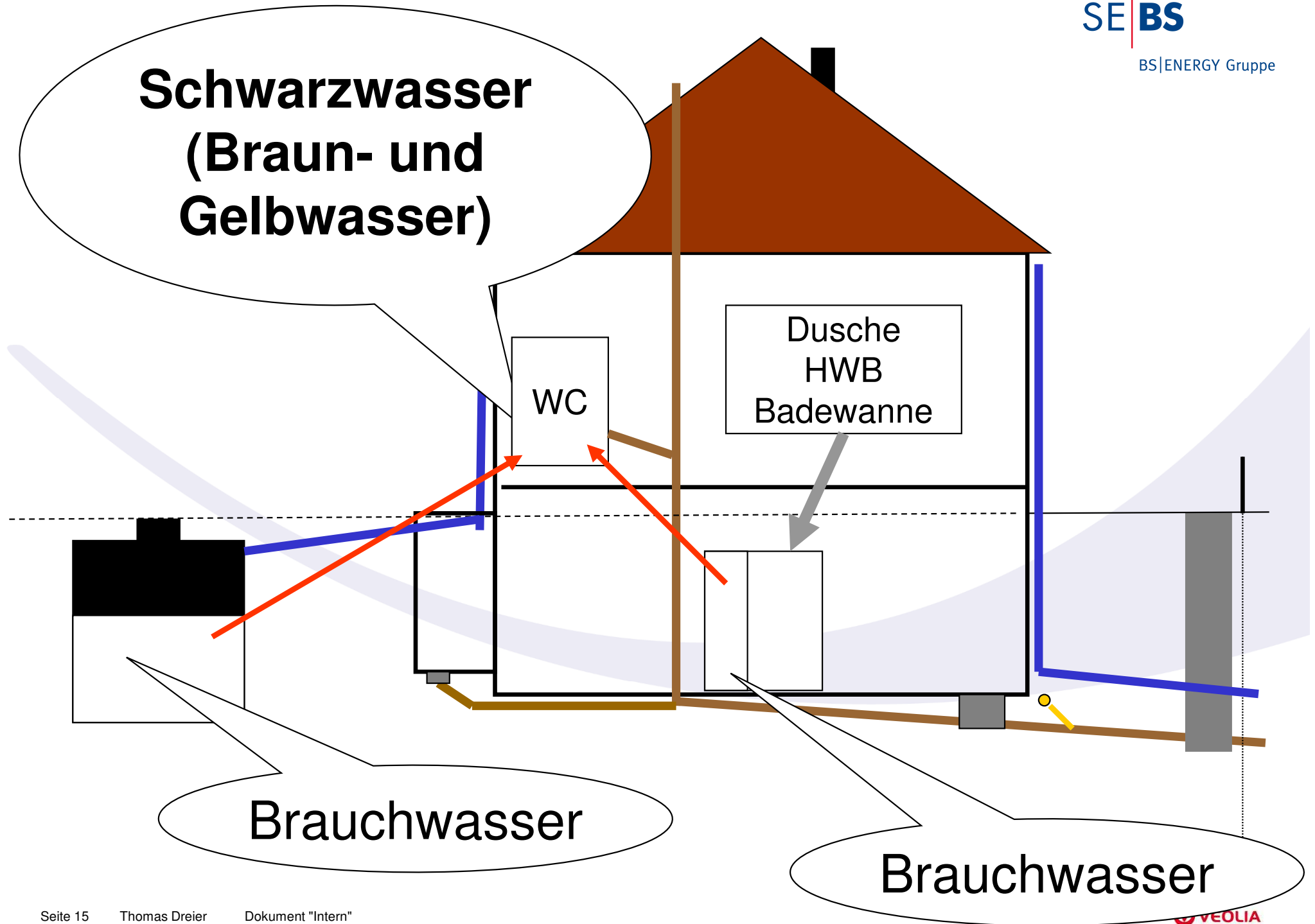


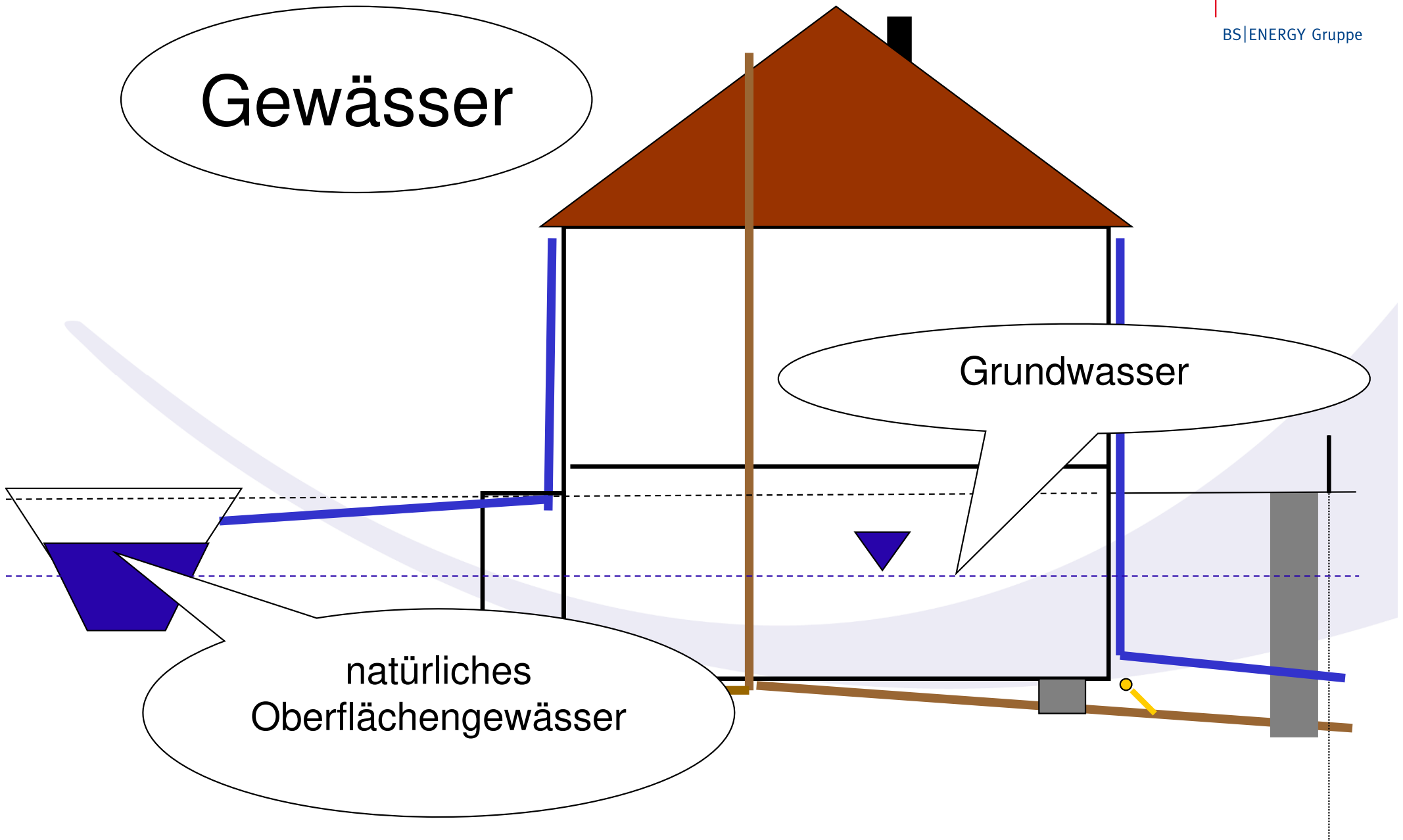




Brauchwasser





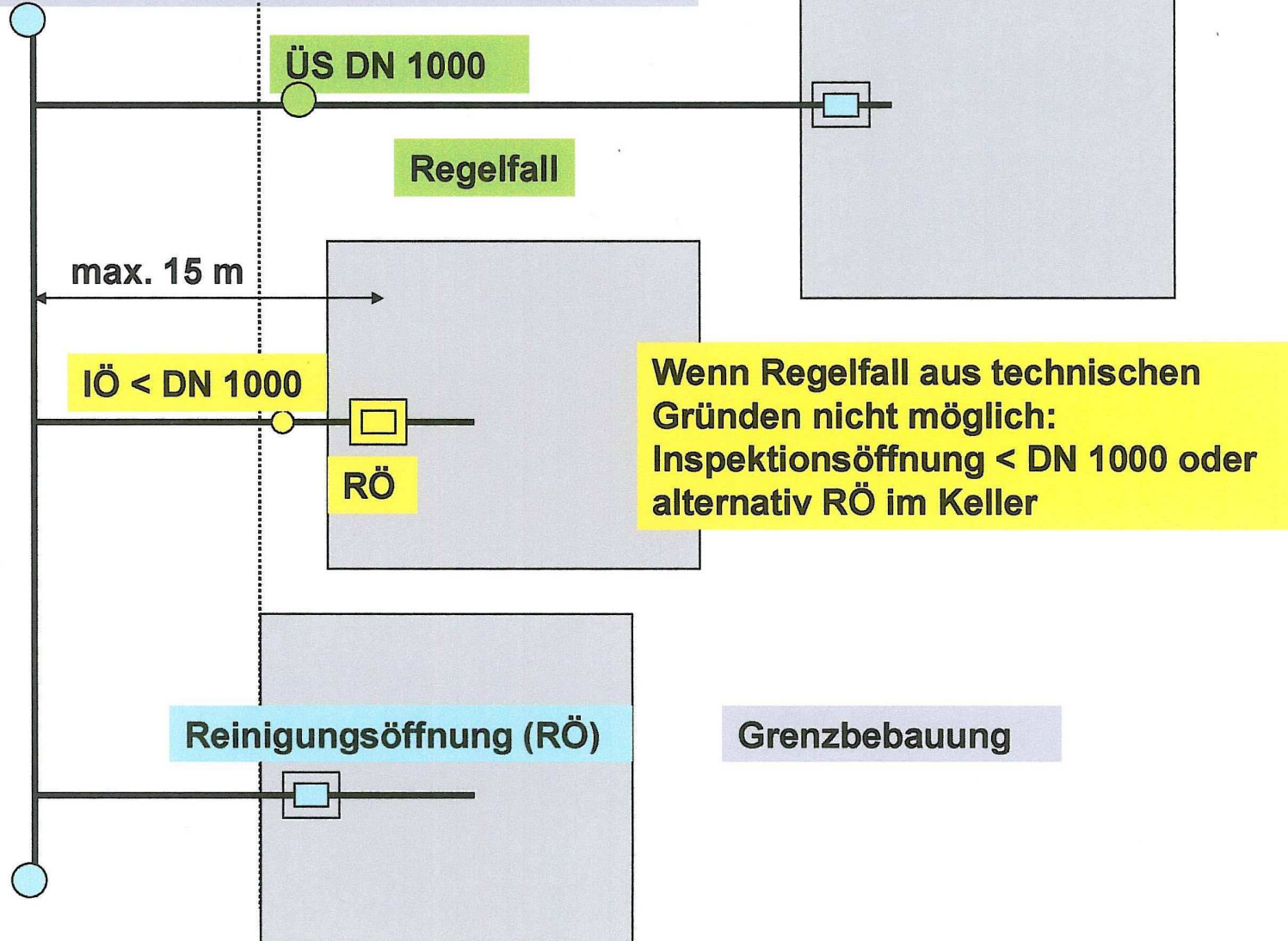


Einbau von Übergabeschächten

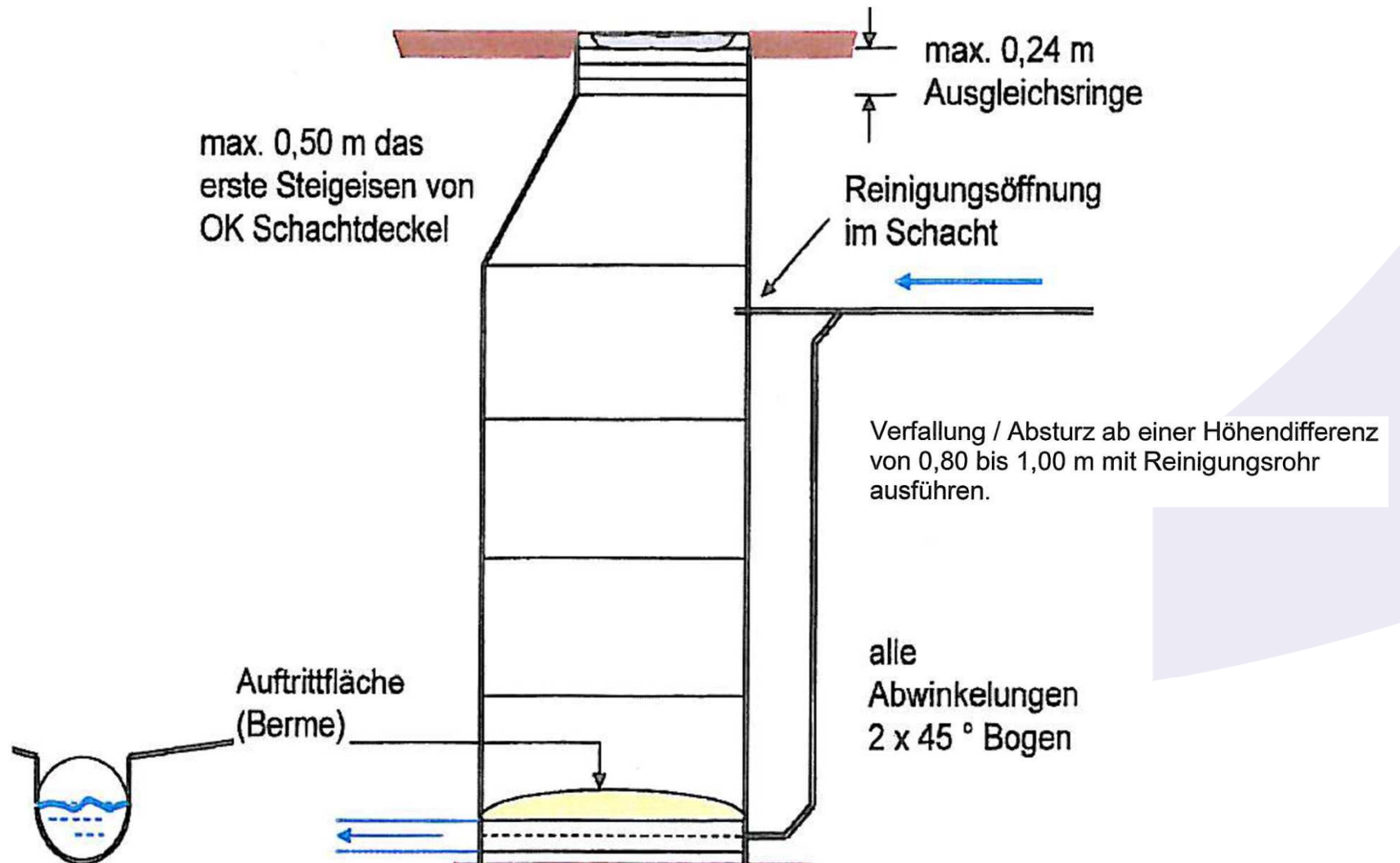
Gemäß § 12 Absatz 4 der Entwässerungssatzung der Stadt Braunschweig:

Die Grundstückseigentümer haben Einsteigschächte oder Inspektionsöffnungen für die Schmutzwasser- und Niederschlagswasserableitung entsprechend DIN 1986-100 herstellen zu lassen, nachdem die Anschlusskanäle fertig gestellt sind. Bei Anschlusskanälen für Niederschlagswasser mit einem Querschnitt von kleiner als DN 200 mm kann auf den Kontrollschacht verzichtet werden. Kontrollschächte oder Revisionsöffnungen sind auf den Grundstücken unmittelbar an der Grundstücksgrenze einzubauen und von den jeweiligen Eigentümern zu unterhalten.

Einbau von Übergabeschächten (ÜS)



Allgemeine Maße



— Typ 2: Schachtfertigteile nach DIN EN 1917 und DIN 4034-1 mit erhöhten Anforderungen

Braunschweiger Modell der Grundstücksentwässerung

Welche Fachbetriebe (FB) kennt die Satzung?

FB (GEA)	Herstellung von GEA und AK
FB (GEA) + (DHP-light)	Herstellung von GEA und AK incl. DHP (Wasser/Luft) der eigenen Leistungen
FB (DHP)	Dichtheitsprüfung durch optische Inspektion und Wasser-/Luftdruckprüfung
FB RAL-GZ 961 Gütesicherung Kanalbau	Herstellung von GEA und AK incl. DHP (Wasser/Luft) der eigenen Leistungen
FB RAL-GZ 968 Gütesicherung Grundstücksentwässerung	Herstellung von GEA und AK incl. DHP (Wasser/Luft) der eigenen Leistungen

Antrag auf Fachbetriebszulassung

Formulare

Antrag auf Zulassung als Braunschweig

Betrieb:

Anschrift:

Branche:

Hiermit beantrage ich die Zulassung und Reg. Abwassersatzung der Stadt Braunschweig für Rückbau von

- Anschlusskanälen
- Grundstücksentwässerungsanlagen a
- Grundstücksentwässerungsanlagen ir

Wir benennen folgende fachlich verantwortlic

Name:

Qualifikation:

Funktion im Betrieb:

(Unterschriften der Verantwortlichen)

Diesem Antrag sind folgende Anlagen beige

- Geräteliste
- Liste vorhandener Vorschriften und Re
- Schulungsnachweise (Kopie der Teiln
- Arbeiten Beauftragten: Bauleiter, Polie
- Nachweis Eintragung des Unternehme
- und Handelskammer
- Nachweis Mitgliedschaft in der Berufs
- Weitere Nachweise
- (z.B. Mitgliedschaft Güteschutz Kanalb

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angab

(Geschäftsführer)

(Da

Hinweis:

Für die Prüfung des Antrages und die Erteilung d
Diese betragen derzeit 310,00 €. Bei Zulassung
buhr auf 260,00 €. Für eine Folgebescheinigung v

Antrag auf Zulassung als Fachbetrieb in der Stadt Braunschweig

Betrieb:

Wir benennen folgende fachlich verantwortliche Person/en:

Name:

Qualifikation:

Diesem Antrag sind folgende Anlagen beigelegt:

- **Geräteliste**
- **Liste vorhandener Vorschriften und Regelwerke**
- **Schulungsnachweise (Kopie der Teilnahmebescheinigung) der mit den oben aufgeführten**
- **Arbeiten Beauftragten: Bauleiter, Polier, Schachtmeister, Vorarbeiter**
- **Nachweis Eintragung des Unternehmens bei der Handwerkskammer oder der Industrie-**
- **und Handelskammer**
- **Nachweis Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft**
- **Weitere Nachweise**
- **(z.B. Mitgliedschaft Güteschutz Kanalbau, Zertifizierung nach DIN ISO ...)**

Antrag auf Fachbetriebszulassung

Anlage zum Liste der Ges...

IG

- 1.1 Gesetz zur Ord (BGBl. I S. 2585)
- 1.2 Niedersächsisc geändert durch § 8
- 1.3 Niedersächsisc

Bestätigt

Teilna

Hiermit b
Vorschrif
Zugriff je
Ein Nach

Zulas

Datum:

- 1.8 DIN 4123 Auss Gebäude vom Apr
- 1.9 DIN EN 1825 A Teil 1 vom Dezemb Teil 2 vom Mai 200
- 1.10 DIN EN 858 A Teil 1 vom Februar Teil 2 vom Oktobe
- 1.11 DIN 4040 Abscheideranlagen Teil 100 vom Deze

im Schulungsra
als ausführend

Handwerksrolle
Betriebsnummer 2250295623

7. September 2011

Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: A 1.3

Ansprechpartner:
Sophie Bastian

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Mit freundlichen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sophie Bastian
Vertrags- und Ha

wir bescheinigen Ihnen, dass Sie bei der BG Verkehr eingetragen und Ihren Beitragsverpflichtungen nachgekommen sind.

Bedenken gegen die Erteilung oder Verlängerung von Konzessionen haben wir nicht.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre BG Verkehr

Diese Bescheinigung wurde mit dem Online-Service **BGdirekt** erstellt und trägt daher keine Unterschrift.

Handwerkskammer
Braunschweig-Lüneburg-Stade
Betriebsnummer
2250295623

Otto Wolf GmbH
Laischweg 9
38664 Weyhausen

wurde mit dem
unsere Handwe

Handwe

Kraftfahrzeugtechn
Fachlicher Betrieb
Maurer- und Beto
Straßenbauhand
Fachlicher Betrieb

Vandys
Hans-Georg Sander
Präsident

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBERNAN

Fachbetriebsschulung

Für den Verantwortlichen des Fachbetriebes GEA muss eine **erfolgreiche** Teilnahme an einer von der Handwerkskammer und Stadtentwässerung Braunschweig durchgeführten **Fachbetriebsschulung** nachgewiesen werden. Gleiches gilt für die vor Ort verantwortlichen Personen (z. B. Meister, Polier, Vorarbeiter).

Die Verantwortlichen haben **jährlich** an einem **Erfahrungsaustausch** teilzunehmen.



Referenzbaustelle



- Überprüfung

Vor Aufnahme in das Fachbetriebsregister wird im Rahmen einer genehmigten Baumaßnahme der **Arbeitsablauf** und das **Arbeitsergebnis** von der Stadtentwässerung **überprüft**.

Referenzbaustelle

Entwässerungsanzeige Wohngrundstück

Zulassungsbaustelle
Genehmigung 0660-34005/18



Bauherr (Name, Adresse):

Baugrundstück:

Gemarkung:

Stadtentwässerung Braunschweig GmbH
Bereich DK Grundstücksentwässerung
Taubenstraße 7
38106 Braunschweig

Telefax: (0531) 383 45 001

Bauvorhaben: Neubau Erweiterung Änderung

Schmutzwasser / Niederschlagswasser

Ein- Zwei- Doppel- Reihen- Mehrfamilienhaus
 Garagenanlage

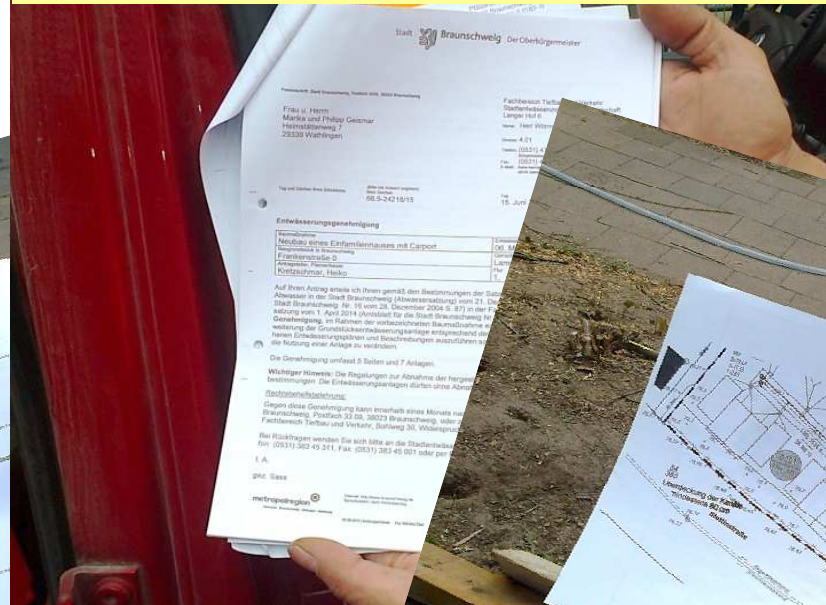
SW RW



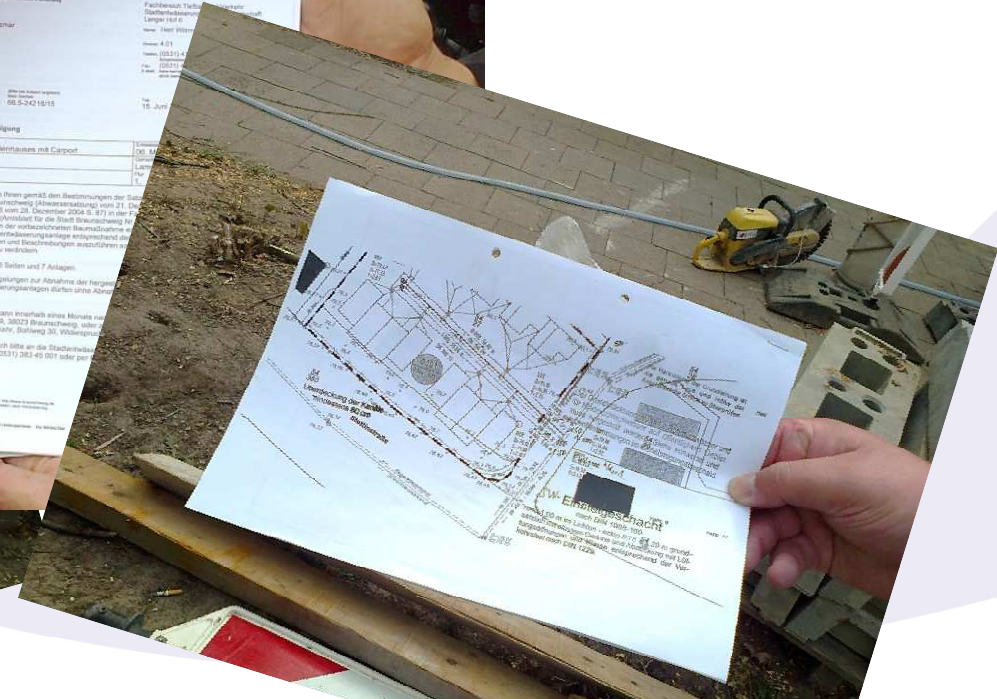
Referenzbaustelle



Entwässerungsgenehmigung

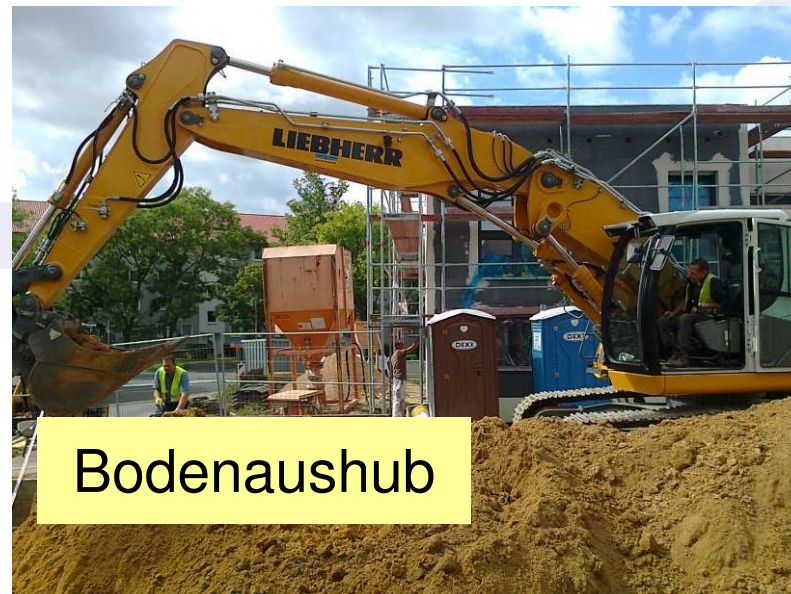


Sperrungsgenehmigung



Genehmigter Grundleitungsplan

Referenzbaustelle



Referenzbaustelle



Referenzbaustelle



Schachteinbau



Bodenverfüllung

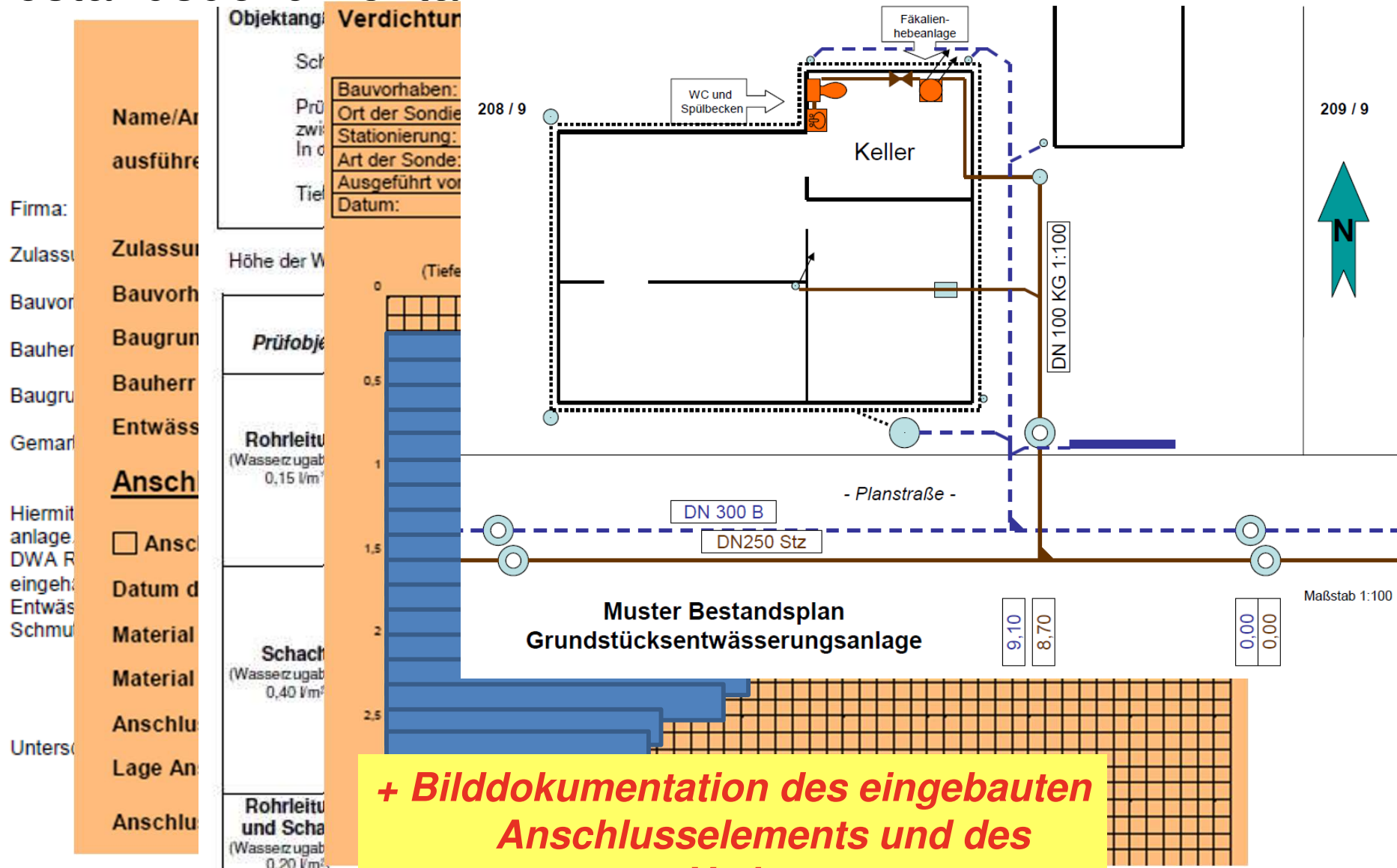


Verdichtungsprüfung



Fahrbahnwiederherstellung

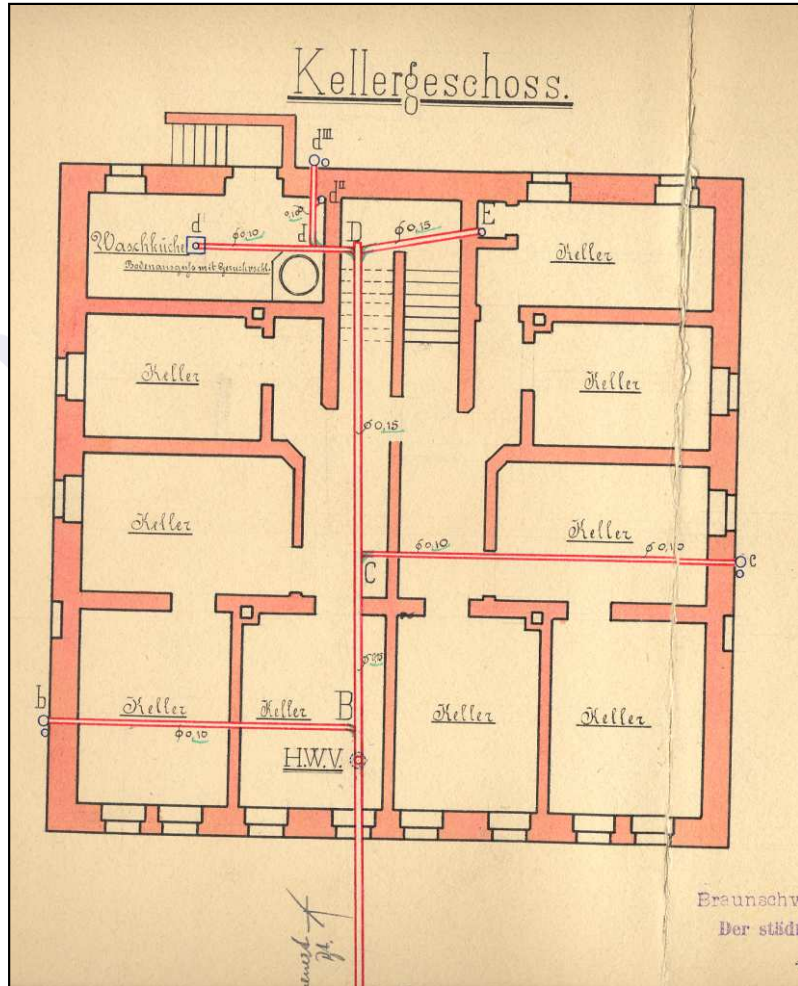
Referenzbaustelle Bestandsdokumentation



- Name/Ansprechpartner
- ausführende Firma:
- Zulassung
- Bauvorhaben
- Baugrund
- Bauherr
- Entwässerung
- Anschluss**
- Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Angaben nach DWA R 101
- Datum der Aufnahme
- Material
- Material
- Anschluss
- Lage An
- Anschluss

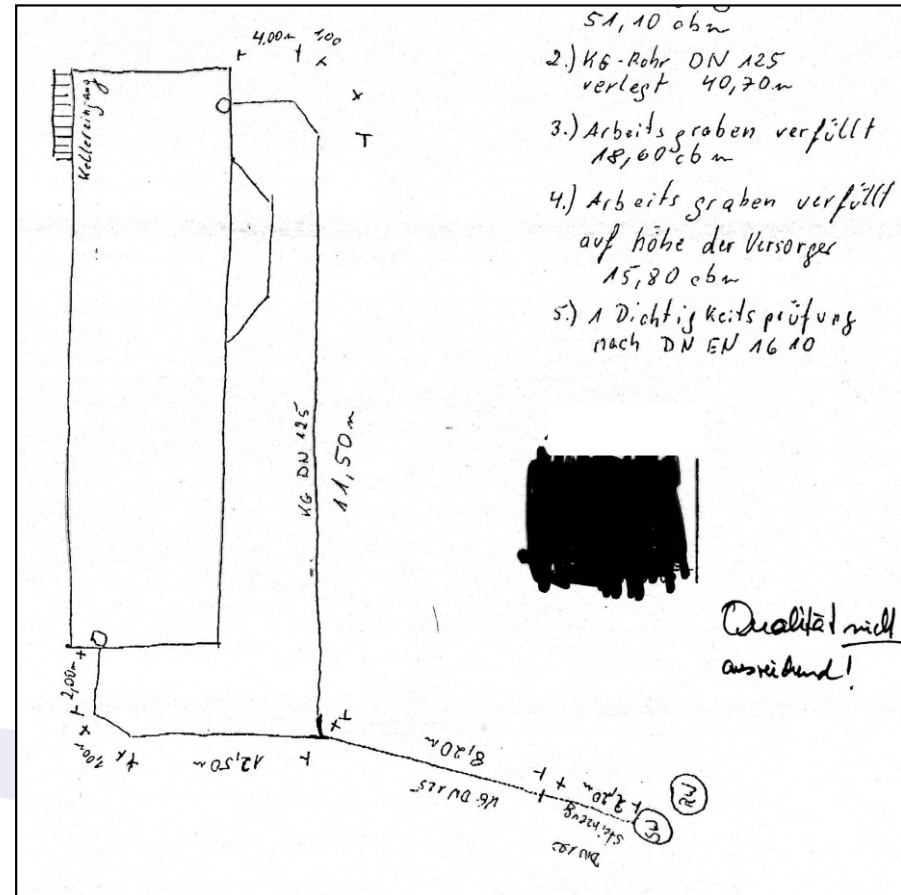
Objektangabe	Verdichtung
Schicht	
Prüfung	Bauvorhaben:
zwischen	Ort der Sonde: 208 / 9
In d	Stationierung:
Tief	Art der Sonde:
	Ausgeführt von:
	Datum:
Höhe der W	
(Tiefe)	
0	
0,5	
1	
1,5	
2	
2,5	

Bestandsplan



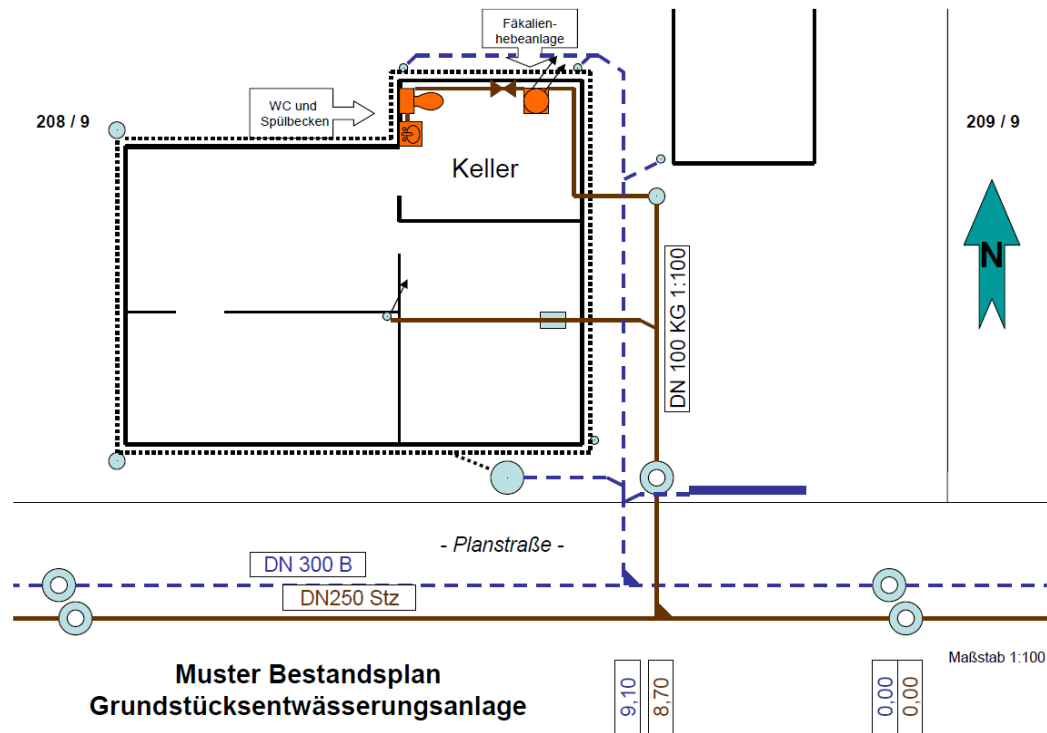
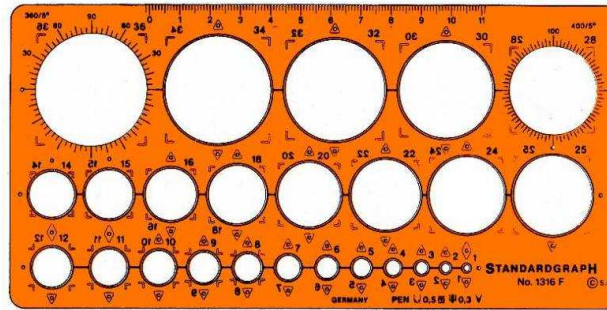
1896

Über
100
Jahre
später
...



20XX

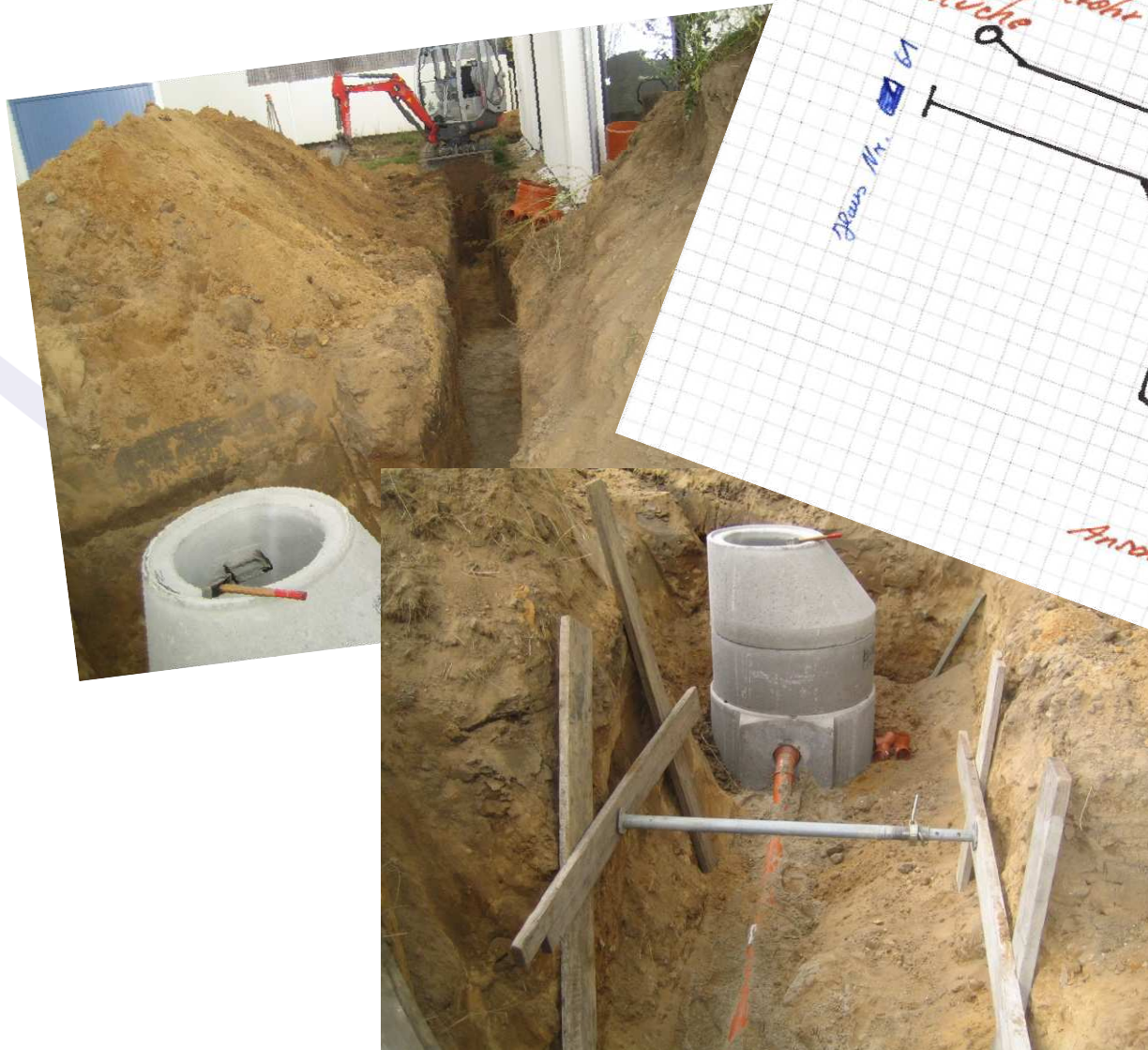
Bestandsplan



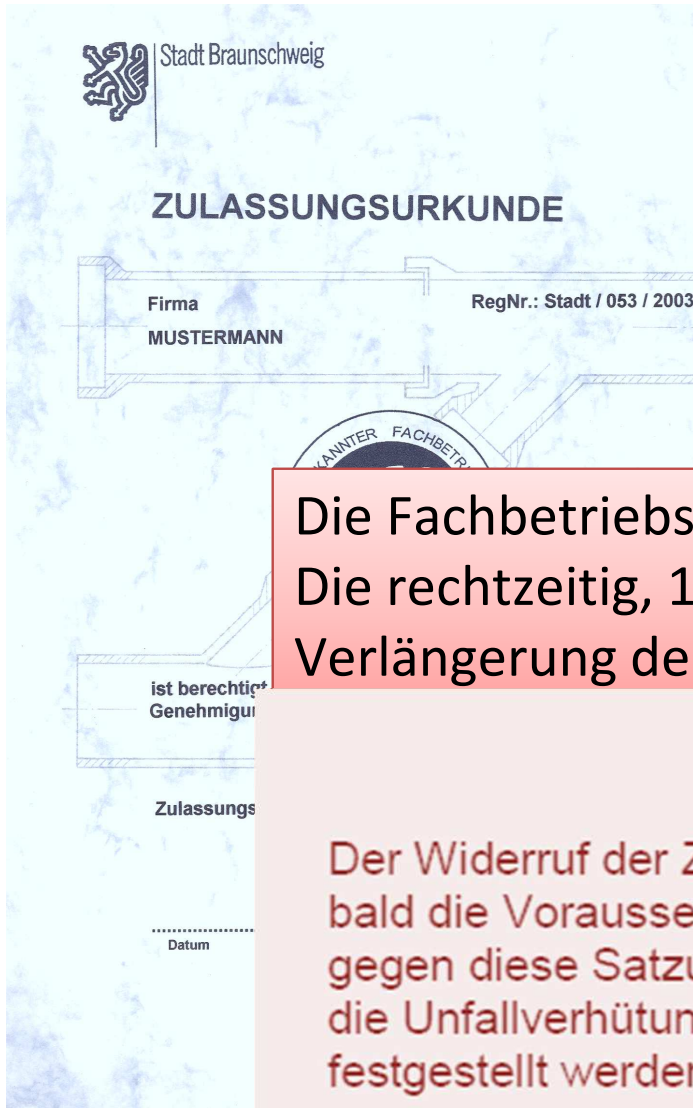
Referenzbaustelle



Referenzbaustelle



Zulassung



Zugelassene Fachbetriebe Grundstücksentwässerung

Stadt Braunschweig

Stand: 29. September 2017

Die Zulassungs- Nummern wurden in der Reihenfolge der Antrageingänge vergeben. Eine Wertung ist damit nicht verbunden.

Zulassungs-Nr.	Fachbetrieb	Zulassungsbereich			
		Anschluss- kanal	Unterhalb Von	Außerhalb von Guden	Innerhalb von Gebäuden
					-
					-
					-
					-

Die Fachbetriebszulassung ist auf 2 Jahre befristet.
Die rechtzeitig, 1 Monat vor Ablauf, zu beantragende
Verlängerung der Zulassung gilt für weitere 3 Jahre.

§ 23

Widerruf der Zulassung

Der Widerruf der Zulassung kann ausgesprochen werden, sobald die Voraussetzungen nicht mehr erfüllt sind oder Verstöße gegen diese Satzung, das Niedersächsische Wassergesetz oder die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften festgestellt werden.

Zulassung

www.se-bs.de

SE|BS / Bürgerservice

Portal für Fa

Willkommen in u
Dichtheitsprüfung

Auf den folgenden Seit
Informationen zu unse

- > [Herstellung GEA](#)
- > [Dichtheitsprüfung](#)
- > [Sanierung GEA](#)
- > [Schulung und Erf](#)

Anzeigeverfahren

- > [Anzeige Grundstücksentwässerungsanlage, Wohngrundstück](#)
- > [Anzeige Grundstücksentwässerungsanlage, Gewerblich genutztes Grundstück](#)
- > [Anzeige Anschlusskanäle](#)
- > [Fachbetriebsbescheinigung Grundstücksentwässerungsanlage](#)
- > [Bestandsdokumentation Anschlusskanäle](#)
- > [Verdichtungsnachweis Künzelprotokoll](#)

Zulassungsanträge

- > [Antrag auf Zulassung als Fachbetrieb](#)
- > [Antrag auf Verlängerung der Zulassung](#)
- > [Geräteliste](#)
- > [Liste Regelwerke](#)

Bestimmungen / Hinweise und Informationen

- > [Information zur Herstellung von Anschlusskanälen](#)
- > [Muster Kanalbestandsplan](#)
- > [Muster Bestandsplan der Grundstücksentwässerungsanlage](#)

Zulassung Formulare Anzeigen

Entwässerungsanzeige Wohngrundstück



Bauvorhaben: Neubau Erweiterung Änderung

Schmutzwasser / Niederschlagswasser

SW RW

Bau der Entwässerungsanlage:

Beginn am:

Ende am:

Bauleitung:

Telefon:

Verantwortliche/r vor Ort:

Telefon:

Wir legen der Stadtentwässerung spätestens zwei Wochen nach Fertigstellung der Entwässerungsanlage einen Bestandsplan, Dichtheitsnachweise und die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Herstellung der Entwässerungsanlage nach DIN 1986-100 / EN 1610 vor für die

gesamte / von uns hergestellten Teile der Grundstücksentwässerungsanlage.

Unterschrift zugelassener Fachbetrieb (Datum/Name):

Telefax: 0531 - 383 45 001

Die Entwässerungsanlage des Grundstücks wird hergestellt durch:

Innerhalb des Gebäudes
Firma

Unterhalb des Gebäudes
Firma

Außerhalb des Gebäudes
Firma

66.5-Z

66.5-Z

66.5-Z

Qualitätskontrolle



- Angezeigte Bauvorhaben werden in Form von **Stichproben** von der SE|BS überwacht
- Für **jeweils 10** angezeigte Vorhaben wird **eine Überprüfung** durchgeführt
- Bei Bedarf zusätzliche anlassbezogene Prüfungen

Qualitätskontrolle Beispiel

Durchgeführte 1/10 Kontrollen: 23

Ohne Mängel: 20

Mit Mängeln: 3

Festgestellte Mängel:

UVV / PSA

Verbau

Einbau Schacht



Qualitätskontrolle



Qualitätskontrolle



Qualitätskontrolle



Qualitätskontrolle



Qualitätskontrolle



Qualitätskontrolle



Qualitätskontrolle



Bestandsdokumentation Grundstücksentwässerungsanlage

+ Bilddokumentation des eingebauten Verbaus

Bescheinigung

Dichtheitsnachweis


Übersichtsplan

Bestandsplan

Bestandsdokumentation Anschlusskanäle



Anschlussstammdaten



Dichtheitsnachweis



Verdichtungsnachweis

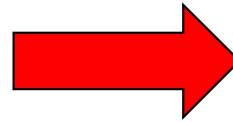


**Bestandsplan
Abzweigmaße**

+ Bilddokumentation des eingebauten
Anschlusselements und des
Verbaus

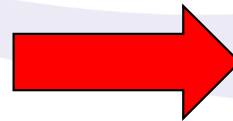
Welche neuen Abwasseranlagen sind auf Dichtigkeit zu prüfen?

- **Anschlusskanäle**
öffentlicher Bereich



- **Schmutz- und Regenwasser**

- **Sammel- und Grundleitungen**
- **Schächte**
Grundstück



- **Schmutzwasser**

bei MW auch Regenwasser!

Bei häuslichem Abwasser sind die Grundleitungen wiederkehrend alle 30 Jahre nach erfolgter Erstprüfung auf Dichtigkeit zu prüfen

DIN EN 1610	Verfahren „W“	Verfahren „L“
Wie groß ist der Prüfdruck?	Rohrscheitel bis Gelände mind. 1m bis max. 5m	Verfahren LC 100 mbar
Wie lange ist die Vordruckzeit?	1 Stunde	Für 5 min. ist ein Anfangsdruck, der den Prüfdruck um etwa 10% überschreitet, aufrecht zu erhalten
Wie lange ist die Prüfzeit?	30 Minuten	Verfahren LC: 3 Minuten
Wann ist die Dichtheit nachgewiesen?	Wasserverlust geringer als 0,15 l/m ²	Verfahren LC: Druckabfall geringer als 15 mbar

Sachkundekurs zur Dichtheitsprüfung für FB (DHP light)

→ Für die theoretischen Inhalte wenden Sie sich bitte an die DWA- Nord



Dipl.-Ing. Susan von der Heide

Tel.: +49 5121 | 509-805
vonderHeide@dwa-nord.de

→ die praktische Prüfung wird in Abstimmung mit der SE|BS durchgeführt und überwacht

Dichtheitsprüfung der Abwasserleitung nach DIN EN 1610
Prüfung mit Wasser (W)

Neubauabnahme vorhandene Anlage Datum: 05.07.2011

Objektbezeichnung
Baugrundstück: Musterstraße 12
Baufirma: M

Objektangaben
Schmutzwasser Regenwasser Mischwasser
Prüfobjekt: SW-Grundstücksentwässerungsanlage
zwischen: Übergabeschacht und: unterhalb der Bodenplatte
In offener Baugrube In geschlossener Baugrube
Tiefe Anschlusskanal an der Grundstücksgrenze: 2,30 m

Höhe der Wassersäule über dem Rohrscheitel zu Beginn der Prüfung: 2,40 m

Prüfobjekt	DN (mm)	Material	Länge der Rohrleitungen (lfdm.)	Benetzte Innenfläche (m²)	Zulässige Wasserzugabe (Liter, 2 Nachkommastellen)
Rohrleitung (Wasserzugabewert: 0,15 l/m²)	100	KG	17,50	5,50	
	125	KG	4,40	1,23	
	150				
	200				
			Σ A	7,23	
Schacht (Wasserzugabewert: 0,40 l/m²)	DN (mm)	Material		Benetzte Innenfläche gem. Anlage Berechnung (m²)	Zulässige Wasserzugabe (Liter, 2 Nachkommastellen)
	1000	Beton		7,04	
	800				
	600				
	400	PP		1,64	
			Σ B	8,68	
Rohrleitung und Schacht (Wasserzugabewert: 0,20 l/m²)	m² Σ A Rohrleitung + m² Σ B Schacht				Zulässige Wasserzugabe
	<u>7,23</u> + <u>8,68</u> = <u>15,91</u> m² x 0,20 l/m²				<u>3,182</u> l

Beginn der Druckprobe 9:10 Uhr Ende der Druckprobe 15:25 Uhr

Tatsächliche Wasserzugabe nach 30 Minuten: 0,5 l

Die Dichtheitsprüfung ist bestanden nicht bestanden
Bemerkungen, Beanstandungen und angeordnete Wiederholung:

05.07.11 Datum M Unternehmer M.1 Prüfer

Rechnerisch von der SE|BS anerkannt

SE
Unterschrift

Dokument „Intern“

Dichtheitsprüfung der Abwasserleitung nach DIN EN 1610
Prüfung mit Luftüberdruck (L)

Neubauabnahme vorhandene Anlage Datum: 01.07.2011

Objektbezeichnung
Baugrundstück: Musterstraße 12
Baufirma: M

Objektangaben
Schmutzwasser Regenwasser Mischwasser
Prüfobjekt: Anschlusskanal
zwischen: Übergabeschacht und: Straßenkanal
In offener Baugrube In geschlossener Baugrube
Tiefe Anschlusskanal an der Grundstücksgrenze: 2,30 m

DN 100 Material: _____ Rohrlänge: _____ m
DN 125 Material: _____ Rohrlänge: _____ m
DN 150 Material: Stzg. Rohrlänge: 5,60 m
DN 200 Material: _____ Rohrlänge: _____ m
DN _____ Material: _____ Rohrlänge: _____ m
DN _____ Material: _____ Rohrlänge: _____ m

Prüfmethode LB <input type="checkbox"/> LC <input checked="" type="checkbox"/> LD <input type="checkbox"/>	Prüfdruck	<u>100</u> mbar
	Beruhigungszeit	<u>5</u> Min
	Prüfzeit	<u>3</u> Min
	Zulässiger Druckabfall	<u>15</u> mbar
	Gemessener Druckabfall	<u>0</u> mbar

Die Dichtheitsprüfung ist bestanden nicht bestanden.

Bemerkungen, Beanstandungen und angeordnete Wiederholung:

01.07.11 Datum M Unternehmer M.1 Prüfer

Rechnerisch von der SE|BS anerkannt

Anlage zur Dichtheitsprüfung der Abwasserleitung nach DIN EN 1610
 Prüfung mit Wasser (W)
 Berechnung der benetzten Innenfläche Schacht

Neubauabnahme vorhandene Anlage Datum: 05.07.2011

Objektbezeichnung
 Baugrundstück: Musterstraße 12
 Baufirma: M

Objektangaben
 Schacht für Schmutzwasser Regenwasser
 DN 1000 Material Beton
 In offener Baugrube In geschlossener Baugrube

Berechnung für:	Rechenweg	Benetzte Innenfläche (m²)
Schachtkonus $A_{\text{Konus}} = \pi \cdot \frac{d_1 + d_2}{2} \cdot h$	$3,14 \times \frac{0,63 + 1,00}{2} \times 0,60$	<u>1,54</u>
Schachthals $A_{\text{Hals}} = \pi \cdot d \cdot h$	$3,14 \times 1,00 \times 1,50$	<u>4,71</u>
Schachtboden $A_{\text{Boden}} = \pi \cdot \frac{d_i^2}{4} = \pi \cdot r_i^2$	$3,14 \times 0,50^2$	<u>0,79</u>
Summe der benetzten Innenfläche:		<u>7,04</u> m²

Geometrische Formeln zur Berechnung des Schachtes

Fläche Konus A_{Konus} :

$$A_{\text{Konus}} = \pi \cdot \frac{d_1 + d_2}{2} \cdot h$$

Fläche Schachthals A_{Hals} :

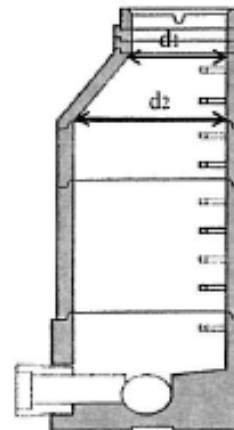
$$A_{\text{Hals}} = \pi \cdot d \cdot h$$

Fläche Schachtboden A_{Boden} :

$$A_{\text{Boden}} = \pi \cdot \frac{d_i^2}{4} = \pi \cdot r_i^2$$

Fläche Gesamt A_{Gesamt} :

$$A_{\text{Gesamt}} = A_{\text{Konus}} + A_{\text{Hals}} + A_{\text{Boden}}$$



Meßmethode bei Einzelschachtprüfung: Pegelsonde

05.07.11 Datum M Unternehmer M.1 Prüfer

Rechnerisch von der SE|BS anerkannt

SB
 Unterschrift

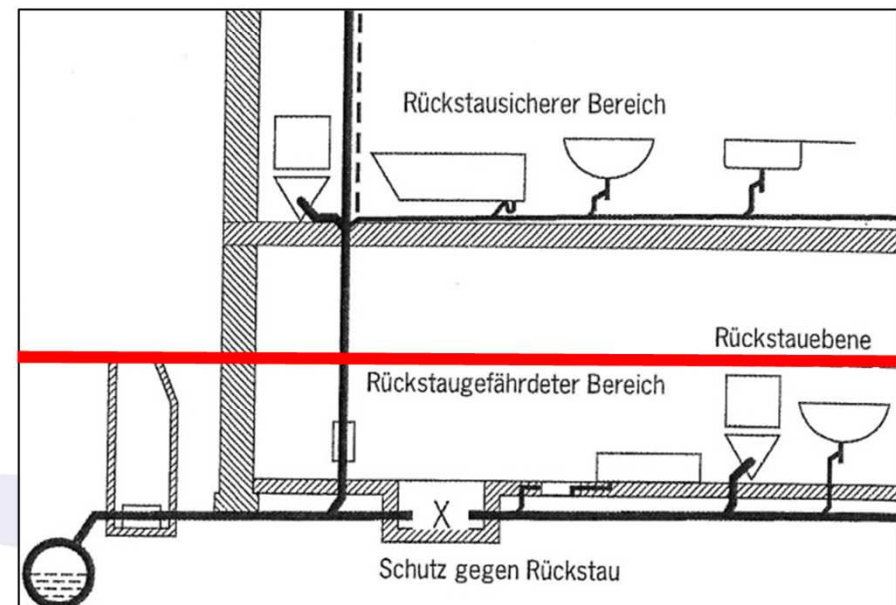
Dokument „Intern“

Schutz gegen Rückstau

„Bin ich betroffen?“

Sie sind dann **betroffen**, wenn sich die Abläufe ihrer **Entwässerungsgegenstände**, z. B. Bodenablauf, Toilette, Waschbecken oder Waschmaschine, **unterhalb** der so genannten **Rückstaeubene** befinden. In diesem Fall besteht ohne Rückstauschutz die Gefahr, dass Abwässer aus den Objekten austreten kann.

Die Rückstaeubene ist die Höhe, bis zu der sich das Abwasser in der öffentlichen und privaten Abwasseranlage aufstauen kann, bevor es aus den Schachtabdeckungen auf der Straße austritt. Die **Oberkante des Kanalschachts** in der **Straße**, oberhalb Ihrer Anschlussleitung, zeigt die **Rückstaeubene** an.

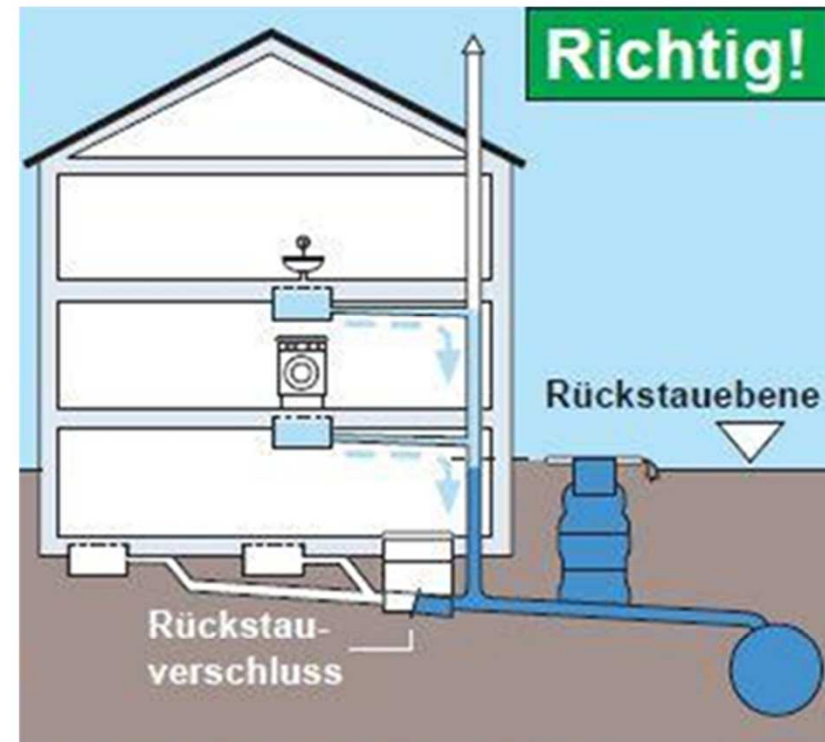
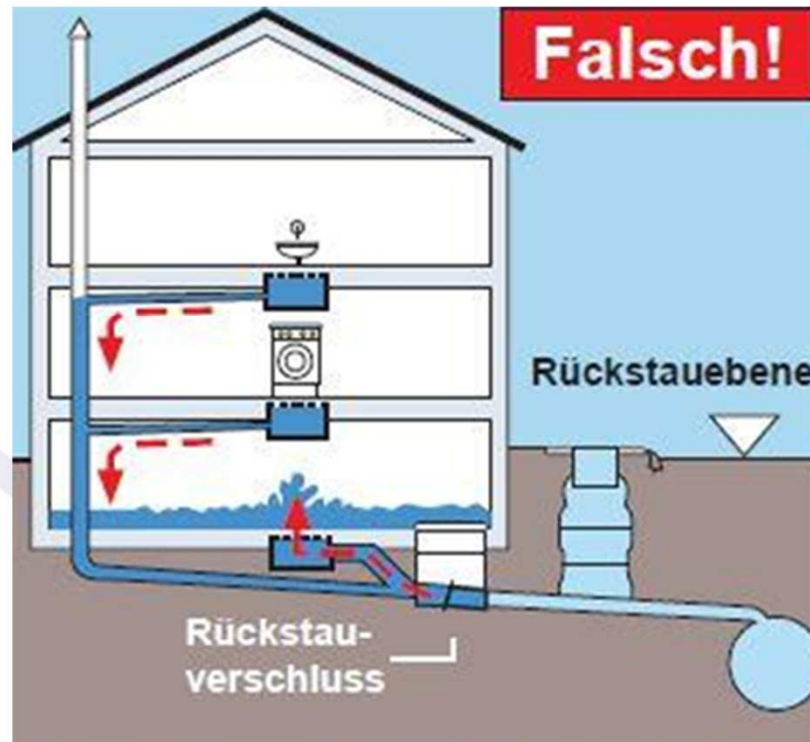


Quelle: SE|BS

„Was muss ich einbauen?“

Alle im **gefährdeten Bereich**, also **unterhalb der Rückstauenebene**, liegenden **Entwässerungsgegenstände** sind entweder **einzel**n oder **zusammengefasst** zu schützen. Zum **Beispiel**: **Bodenablauf**, **Waschmaschine**, **Handwaschbecken** können entweder **einzel**n mit **Rückstauverschlüssen** versehen werden oder **zusammengefasst** über einen Verschluss für **fäkalienfreies** Abwasser geführt werden. Die Entwässerungsobjekte **oberhalb** der Rückstauenebene dürfen **nicht** mit über den Rückstauverschluss entwässern. Es besteht bei Rückstau seitens des Straßenkanals sonst die **Gefahr** der **Selbstüberflutung** im Gebäude. Daher sind diese Objekte, wie in der rechten Abbildung dargestellt, in Fließrichtung **nach** der Rückstausicherung, anzuschließen.





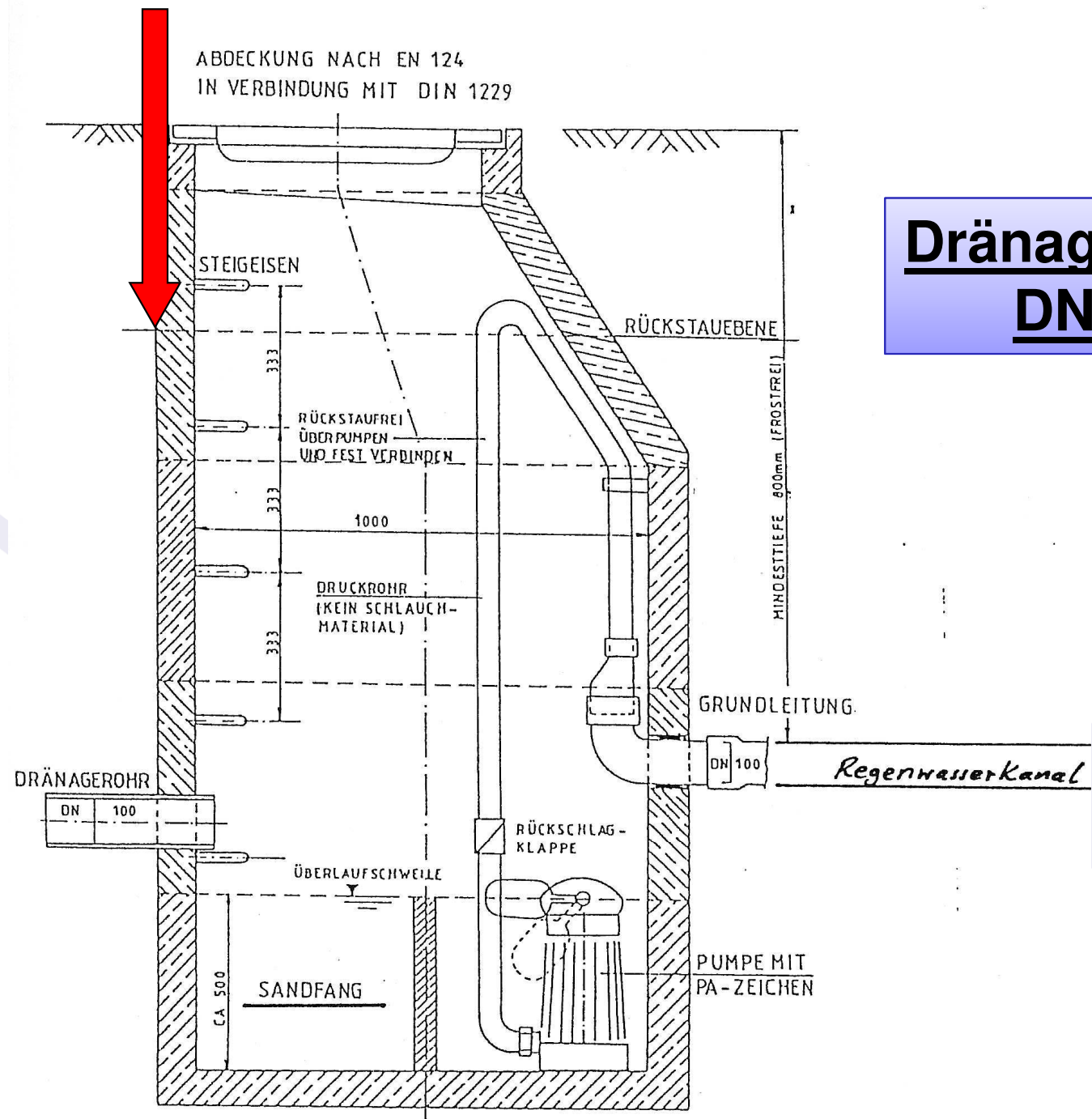
Quelle: KESSEL AG, Lenting

Ein betroffenes **WC** muss über eine **Hebeanlage** (Pumpe) geführt werden. Ist der Raum mit dem WC von **untergeordneter Nutzung**, kann anstelle der Hebeanlage ein **elektrisch betriebener Rückstauverschluss** eingebaut werden. Für alle Anlagenteile ist eine Bauaufsichtliche Zulassung (DiBt) erforderlich.

Hinweis:

Gemäß § 7, Absatz (9) der Abwassersatzung der Stadt Braunschweig, sind unter der Rückstauwasser liegende Räume, Schächte, Schmutz- und Regenwasserabläufe gegen Rückstau zu sichern.

Dränageschacht
DN 1000

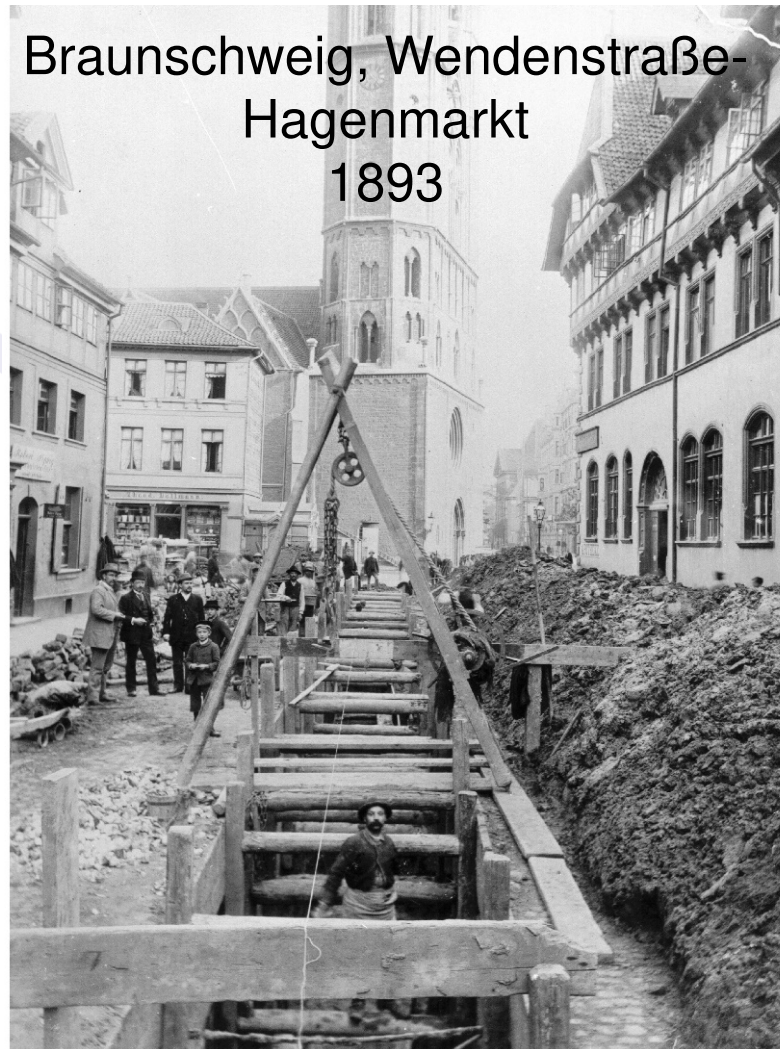


Ohne Erlaubnis der SE|BS GmbH ist jeder Eingriff in die Betriebsanlagen der Stadtentwässerung Braunschweig untersagt

§ 28 der Entwässerungssatzung:

Die öffentlichen Abwasseranlagen dürfen nur von den Bediensteten und den Beauftragten der Stadt betreten werden. Eingriffe in öffentliche Abwasseranlagen sind nur den Bediensteten und Beauftragten der Stadt gestattet (z.B. Entfernen von Schachtabdeckungen und Einlaufrosten sowie Reinigung von Anschlusskanälen).

Vielen Dank für Ihr Interesse!



Löwenstark im Dienst der Umwelt

Die gezeigten Fotos stammen aus dem Archiv
der SE|BS